



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Die Linke.

Hier: Sachstandsbericht Öldialyseverfahren im Fuhrpark der Stadt/Städtische Unternehmen

Beratungsfolge:

22.09.2016 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Nach Diskussionslage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Fraktion DIE LINKE.

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon 02331 / 207 3324
Telefax 02331 / 207 2189
fraktion@dielinke-hagen.de
Sparkasse Hagen
Kto: 100 174 299
BLZ: 450 500 01

Donnerstag , 8. September 2016

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

**Vorschlag zur Tagesordnung gemäß §6 Abs. 1 GeschO des Rates für die Ratssitzung
am 22. September 2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 22. September 2016 auf.

**Hier: Sachstandsbericht Öldialyseverfahren im Fuhrpark der Stadt / Städtische Unternehmen
in Hagen.**

Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zum Antrag der Linken, beschlossen im Rat am 26. November 2015.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich

Beschlussvorschlag:

Wir behalten uns Anträge während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Sondermeyer
Stellv. Fraktionsvorsitzende



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

25

Betreff: Drucksachennummer: 0847/2016
Öldialyseverfahren im Fuhrpark der Stadt Hagen/ städtische Unternehmen

Beratungsfolge:
Rat der Stadt Hagen



Von der Fraktion „Die Linke“ und der Ratsgruppe „BfHo/ Piraten“ wurde um Prüfung gebeten, in wieweit es möglich ist, im Fuhrpark der Stadt Hagen und der Töchterunternehmen das sog. Öldialyseverfahren einzusetzen.

Das Öldialyseverfahren bezeichnet ein patentiertes Säuberungsverfahren für Schmieröle, bei dem gebrauchtes Öl zunächst aufgefangen, anschließend im Rahmen einer Filtration mechanisch gereinigt und abschließend als gereinigtes Öl in der ursprünglichen Funktion wieder verwendet wird.

Nach Angaben der auf dieses Verfahren spezialisierten Firma lassen sich durch die Dialyse in einem Fuhrpark Ersparnisse von ca. 40% in Bezug auf die insgesamt benötigte Frischölmenge erzielen. Das gereinigte Öl wird als Grundmenge wiederverwendet und falls erforderlich mit Frischöl aufgefüllt, wobei die Reinigung keine Auswirkungen auf vorhandene Additive und sonstige Zusätze im Öl haben soll.

Seitens der Fahrzeughersteller werden für Motoröle im Kraftfahrzeugbereich neben verschiedenen Ölsorten auf mineralischer, teilsynthetischer oder vollsynthetischer Basis noch weitere unterschiedliche Spezifikationen verlangt, die herstellerseitig für das jeweilige Fahrzeugmodell in Abhängigkeit zu den unterschiedlichen Motorisierungen freigegeben werden. Die Ölhersteller erhalten diese Freigabe durch die jeweiligen Fahrzeughersteller erst, wenn technisch aufwendige und kostenpflichtige Einzelprüfungen nachgewiesen werden. Da die moderne Motorentechnologie nunmehr auch für den Bereich der Nutzfahrzeuge gilt, gibt es inzwischen auch dort unterschiedlichste Ölsorten mit den jeweils verschiedenen herstellerseitigen Vorgaben.

Der Fuhrpark der Stadt Hagen weist sowohl durch die Fahrzeugart als auch durch das Fahrzeugalter starke Unterschiede auf, so dass in der Kfz-Werkstatt verschiedenste Ölsorten unterschiedlicher Ölhersteller mit diversen Herstellerfreigaben Verwendung finden.

Um grundsätzliche Aussagen zum Einsatz des Dialyseverfahrens und dessen Wirtschaftlichkeit treffen zu können, sind jedoch noch weitere Detailklärungen vorzunehmen, u.a. auch zum Umgang mit rechtlichen Problemen bei evtl. auftretenden technischen Defekten, z.B. Motorschäden. Eine Freigabe seitens der Fahrzeughersteller existiert nicht und ist auch zukünftig nicht zu erwarten. Eine Nutzung des Öldialyseverfahrens würde grundsätzlich auf „eigene Gefahr“ durchgeführt werden müssen.

In den letzten drei Jahren wurden folgende Beträge für die Anschaffung von Motorenöl ausgegeben:

2014: ca. 4.300,00 €

2015: keine Ausgaben

2016: bisher ca. 4.000,00 €